


WILLKOMMEN IN DER ZUKUNFT DER GESUNDHEIT



 **gracent**[®]
PERSONAL MEDTECH

GESCHÄFTSBERICHT 2016

”

INHALTSVERZEICHNIS

>> EDITORIAL	2
>> UNSER MARKT	3
>> GESCHÄFTSMODELL UND BETEILIGUNGEN	7
>> INTERVIEW DR. GROSSEGGER	8
>> ALDAVIA [®]	11
>> JAHRESBERICHT 2016	15
>> BERICHT DER REVISIONSSTELLE	19
>> JAHRESRECHNUNG 2016	23
>> ORGANISATION UND VERGÜTUNG	35



”

Sehr geehrte Aktionärin, sehr geehrter Aktionär,

Ein sehr bewegtes Jahr liegt hinter uns, umso mehr freut es uns, Ihnen den Geschäftsbericht der graceNT AG für das Jahr 2016 präsentieren zu dürfen.

Das erste Halbjahr war geprägt von der erfolgreichen Aufnahme der Aktie in den elektronischen Handel an der deutschen Börse Düsseldorf und der Platzierung von 10% junger Aktien im Rahmen der Bezugsrechtsrunde, um die in der zweiten Jahreshälfte erfolgte Vorbereitung des neuen ALDAVIA® Trainings- und Studiokonzeptes zu finanzieren.

graceNT ist ein holistischer Gesundheitsdienstleister im zweiten Gesundheitsmarkt und möchte Menschen direkten Zugang zu innovativen Gesundheitsservices ermöglichen. Als Erfinder der ALDAVIA®-Trainingsmethode gilt graceNT als Pionier im Bereich personalisiertes und integriertes Training für mentale und physikalische Fitness und Gesundheit.

Das trianguläre ALDAVIA® Brain & Body Trainingsprinzip verbindet moderne Medical-Wellness-Produkte und Services, die Kunden in eigenen ALDAVIA® Concept Stores kennenlernen können.

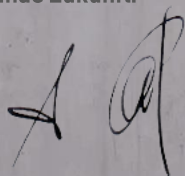
Neue Services wie moderne Neuro-Feedback-Lösungen ermöglichen den Kund/innen künftig gesund zu bleiben und holistische Fitnessmethoden zu Hause, am Arbeitsplatz oder in einem der markengeschützten ALDAVIA® City-Studios zu nutzen.

Im Dezember 2016 konnte dann, nach umfangreichen Entwicklungs- und Vorbereitungsarbeiten, der erste ALDAVIA® Brain & Body Concept Store an der Wiener Sigmund Freud Privatuniversität eröffnet werden. Das Ziel dieses Muster-Standortes ist die Gewinnung der im Umkreis der Universität angesiedelten Firmen als Kunden im Bereich „Mitarbeitergesundheit“. Erste erfolgreiche Kundenbeziehungen zeichneten sich bereits in den letzten Wochen des Jahres ab. graceNT hat mit ALDAVIA® exakt den Puls der Zeit getroffen. Moderne Firmen setzen mehr und mehr auf Vorsorgelösungen gegen psychische Überbelastungen oder Sitzkrankheiten ihrer Mitarbeiter, um Ausfallszeiten zu reduzieren, die Mitarbeiter-Zufriedenheit zu erhöhen und die Leistungsfähigkeit der Firma zu steigern. Work-Life-Balance bleibt so nicht länger nur ein Schlagwort, sondern kann direkt in den Firmen gelebt werden.

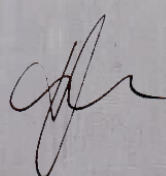
2017 wird damit ein ähnlich bewegtes und spannendes Jahr für die graceNT AG. Wir möchten uns daher an dieser Stelle ganz herzlich für Ihr Vertrauen bedanken und hoffen, dass Sie uns auch 2017 die Treue halten und die graceNT AG auf ihrem Weg zum modernen Gesundheitsdienstleister für mehr mentale Fitness unterstützen.

Auf eine gesunde Zukunft!

im Mai 2017



Alfred Wegerer
Verwaltungsrat



Werner Arrich
Verwaltungsrat



**Alfred
Wegerer**
Verwaltungsrat
& Founder



**Werner
Arrich**
Verwaltungsrat
& Founder



**Heiko
Visarius, Dr. MBA**
Direktor
& Co-Founder



**Paul
Hacker**
Direktor
& Co-Founder



VISION

UNSERE VISION IST EINE WELT, IN DER ALLE MENSCHEN EINFACHEN ZUGANG ZU PERSONALISIERTER MEDIZINTECHNIK HABEN UND DAMIT SELBSTBESTIMMT GESUND UND VITAL ÄLTER WERDEN KÖNNEN.

GESUNDHEIT

unser höchstes Gut

Körperliche Aktivität, geistige Fitness und seelische Ausgeglichenheit: Das sind essenzielle Lebensthemen für jeden Menschen. Ab einem gewissen Alter steigt das Bewusstsein dafür – und das ernsthafte Interesse daran, für die eigene Gesundheit selbst aktiv zu werden. Mentale Gesundheit, Schmerzmanagement, Herzkreislauf-Vorsorge und Orthopädie sind die Themen, die uns am Herzen liegen.

Erprobte Diagnose- und Therapieansätze aus dem klinischen Bereich und neueste Technologien für die Eigendiagnose und Eigentherapie zu Hause: Unsere Produkte unterstützen Sie auf vielfältige Weise beim Erhalten und Wiedererlangen Ihres Wohlbefindens. Was uns dabei sehr wichtig ist: Wir bieten effektive Ansätze für Therapie und Diagnose, wir bieten leistbare Möglichkeiten der Eigentherapie und wir achten darauf, dass unsere Produkte einfach in der Handhabung sind.

graceNT kann wertvolle Beiträge für ein langes und vitales Leben leisten. Freuen Sie sich auf eine gesunde Zukunft!

Fit for Life

Ein langes Leben mit Wohlbefinden und bei guter Konstitution: Gerade im fortgeschrittenen Alter darf man nicht damit aufhören, auf Körper, Geist und Seele zu achten.

Da ist man nun im goldenen Herbst des Lebens angelangt – und hat noch so Einiges vor. Man drosselt das Tempo vielleicht ein wenig und freut sich darüber, dass nun auch Zeit bleibt für all das, was man immer schon tun wollte. Doch schnell merkt man, dass die Anforderungen des Lebens auch nach dem Berufsleben nicht vor einem Halt machen. Und plötzlich ist es auch nicht mehr selbstverständlich, fit und gesund zu sein – der Körper meldet sich hin und wieder und es lässt sich nicht verleugnen, dass sich das bereits gelebte Leben bemerkbar macht.

Gesund & smart

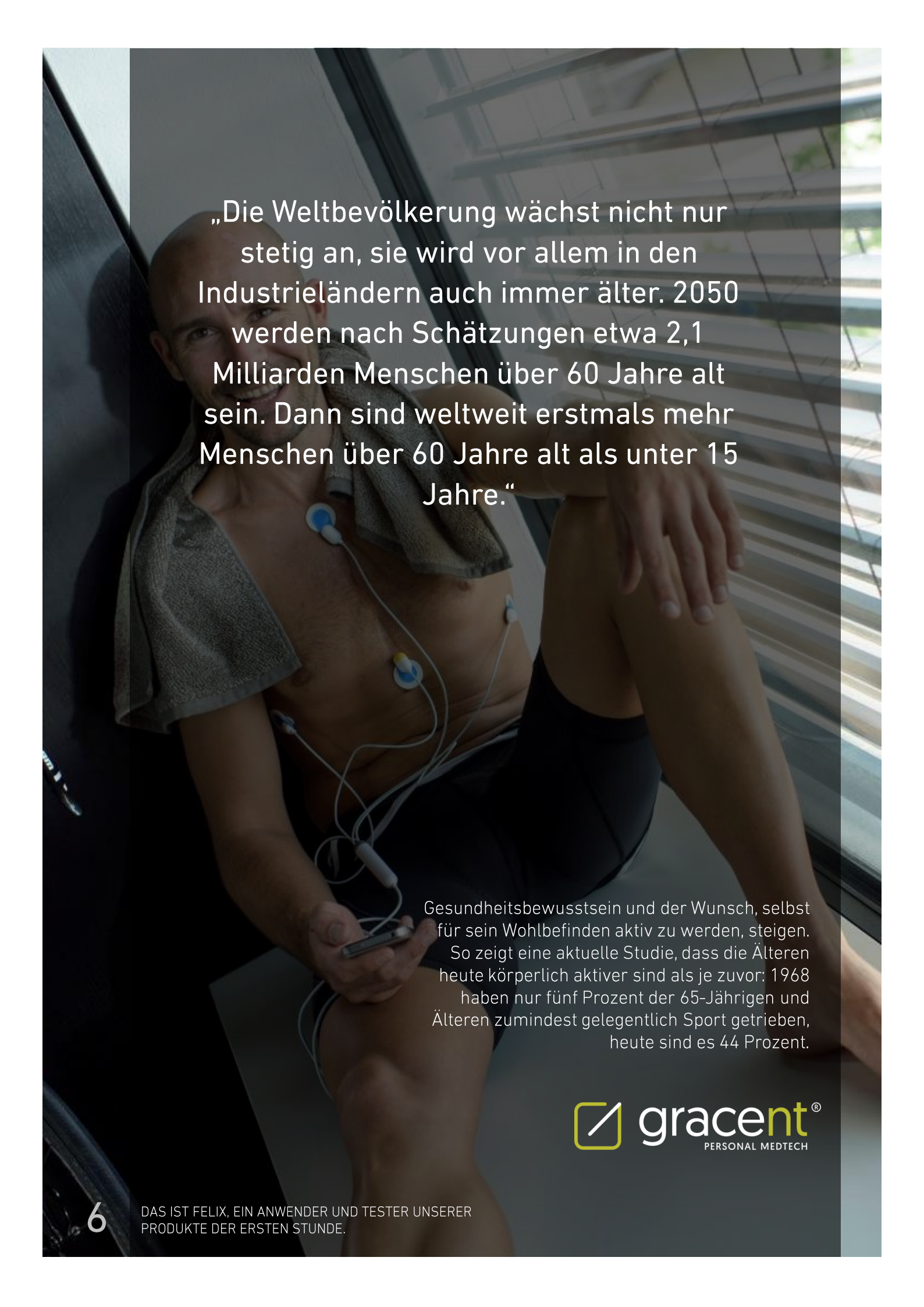
Für die vitale Zukunft auch im Alter stehen die Zeichen also gar nicht schlecht – sofern man neben den klassisch-medizinischen Leistungen auch eine gesunde Portion Selbstverantwortung mit einkalkuliert. Dass das Thema Gesundheit immer mehr zum sinnstiftenden Element der Gesellschaft wird, zeigt zum Beispiel die letzte Gesundheitsstudie des deutschen Zukunftsinstituts (2012). Mit ein Grund für diese Entwicklung mag wohl auch die Tatsache sein, dass der massive Anstieg von Zivilisationskrankheiten – von Herzproblemen bis zu Tinnitus, von Burn-Out bis zu Demenz – zunehmend die Schlagzeilen dominiert und zum Nachdenken anregt. Die Autoren des Zukunftsinstituts sprechen weiter von einem künftigen Gesundheitssystem, das sich vermehrt durch die Nutzung smarter Technologien auszeichnet. Denn damit kann man die körperlichen Potenziale des Individuums so deutlich wie nie zuvor veranschaulichen, Verhaltensänderungen begleiten und Veränderungen aufzeigen.

Jung & vital

Fitness, Lebensfreude und Gesundheit bis ins hohe Alter: Spätestens dann, wenn sich die ersten Wehwehchen einstellen, wird einem bewusst, dass man fürs eigene Wohlbefinden auch selbst etwas beitragen muss. Eigentherapie ist nicht umsonst in aller Munde, und zwar nicht zuletzt auch deshalb, weil der Kostendruck am öffentlichen Gesundheitssektor seine Auswirkungen zeigt: Heute ist man mehr denn je dazu bereit, in ein vitales Leben zu investieren und damit seine Therapie auch selbst in die Hand zu nehmen. Die Menschen werden älter und sie sind aktiver, wenn es um Eigenverantwortung für die Gesundheit geht. Faktum ist: Die 60-Jährigen fühlen sich heute bedeutend jünger, sie sehen auch so aus und verhalten sich entsprechend. Studien zeigen, dass sich über 45-Jährige mindestens 12 Jahre jünger fühlen, als sie tatsächlich sind. Für immer jung und fit zu sein: Diesem uralten Traum der Menschen scheinen wir uns also tatsächlich in Riesenschritten zu nähern, was auch die Daten zur aktuellen Lebenserwartung klar zeigen: Im EU-Schnitt liegt sie für Frauen bei 83,1 Jahren, für Männer bei 77,5 Jahren. Den Kindern, die heute geboren werden, wird bereits ein Lebensalter von rund 100 Jahren prognostiziert.

Der beste Weg

Flott unterwegs, aktiv, vielseitig interessiert und lebenslustig: Möglichkeiten dafür, dass das möglichst lange so bleibt, hat man einige: Viel Bewegung und gesunde Ernährung gehören hier genauso dazu wie aktive Maßnahmen, die dabei helfen, den Körper mit all seinen Funktionen fit und beweglich zu halten. Und schließlich ermöglichen neue technologische Entwicklungen, die eigene Gesundheit und Fitness bequem in den eigenen vier Wänden zu trainieren und die Gesundheitswerte via Smartphone und Internet immer im Blick zu haben. Die Mischung macht's – und so manches Unwohlsein löst sich wieder in Wohlgefallen auf.



„Die Weltbevölkerung wächst nicht nur stetig an, sie wird vor allem in den Industrieländern auch immer älter. 2050 werden nach Schätzungen etwa 2,1 Milliarden Menschen über 60 Jahre alt sein. Dann sind weltweit erstmals mehr Menschen über 60 Jahre alt als unter 15 Jahre.“

Gesundheitsbewusstsein und der Wunsch, selbst für sein Wohlbefinden aktiv zu werden, steigen. So zeigt eine aktuelle Studie, dass die Älteren heute körperlich aktiver sind als je zuvor: 1968 haben nur fünf Prozent der 65-Jährigen und Älteren zumindest gelegentlich Sport getrieben, heute sind es 44 Prozent.

 **gracent**[®]
PERSONAL MEDTECH

6

DAS IST FELIX, EIN ANWENDER UND TESTER UNSERER PRODUKTE DER ERSTEN STUNDE.

UNSER 2-SÄULEN-MODELL



UNSERE PORTFOLIO-UNTERNEHMEN

INTELLIGENTE VERNETZUNG VON IT & HEALTHCARE

100%
Special Interest Media AG
 Wien, Österreich

Vermarktung des ALDAVIA® Trainingskonzepts, ALDAVIA® Premium Products

20% (Option auf die Mehrheit)
Dr. Grossegger & Drbal GmbH
 Marke „Alphatrace“ Wien, Österreich

Medizinische Diagnostik-Systeme aus eigener Produktion in Neurologie, Neurophysiologie sowie Schlafmedizin (u.a. EEGs, EMG, Polysomnografie-Systeme)

80%
SalMentis GmbH
 Korneuburg, Österreich

Produktion und Vermarktung der gracent Klangwellenliege-Produkte

24,5% Samo-Marketing GmbH
 Marke „Kaloveo“ Offenhausen, Österreich

Vermietung von E-Bikes in Österreich

10,5% Axavia Software GmbH
 Linz, Österreich; 2012

Techn. ERP System zur Optimierung von Geschäftsprozessen

A portrait of Dr. Dieter Grossegger, a middle-aged man with grey hair, wearing a dark suit jacket over a light blue shirt. He is smiling slightly and looking towards the camera. The background is a blurred green and yellow outdoor setting.

Interview mit
Dr. Dieter Grossegger

Mentale Fitness, gesunde Einstellung, technologische Entwicklungen: All das sind wichtige Faktoren für ein angenehmes Leben bis ins hohe Alter. Ein Gespräch mit Dr. Dieter Grossegger, bei graceNT für den Bereich Mental Fitness verantwortlich.

Dieter Grossegger, Dipl.Ing. Dr.Techn. PhD, absolvierte ein PhD-Studium an der Universität Miami in Biomedizin/Biomechanik und studierte an der Universität Wien Elektronik. Er widmet sein ganzes Interesse der Medizintechnik. Sein Schwerpunkt liegt im Bereich der Neurophysiologie, die sich mit der Funktionsweise des Nervensystems und u.a. der neuronalen Aktivität und Plastizität beschäftigt.



Q

Fitness, Lebensfreude und Gesundheit: Was sind Ihrer Meinung nach die wichtigsten Zutaten dafür?

“Wesentlichen Einfluss auf die Konstitution hat meines Erachtens die mentale Disposition einer Person. Eine positive Einstellung sich selbst und seiner Umgebung gegenüber kann in diesem Sinne als die wichtigste Zutat für Fitness, Lebensfreude und Gesundheit angesehen werden.”

Krankheitsbilder wie Burn-Out, Tinnitus oder Depressionen bestimmen zunehmend unsere Gesellschaft. Was kann man dem entgegensetzen?

“Ohne die Veränderung der Gesellschaft zu fordern, bleibt den Einzelnen nur die persönliche Veränderung über. Ein erster Schritt gegen Anfälligkeit auf Burn-Out, Tinnitus oder Depressionen ist die bereits erwähnte gesunde Einstellung zu sich selbst. Wer sich ständig unter Druck setzt, mit seiner Umgebung hadert und die eigene Person gering schätzt, setzt sich diesen Risiken auch aus. Wer Achtsamkeit - den eigenen Körper und die eigene Psyche betreffend - einsetzt, ist besser beraten.”

Wie stehen Sie zur Selbstverantwortung jedes Einzelnen, was die Erhaltung von Vitalität und Wohlbefinden betrifft?

“Vitalität und Wohlbefinden sind sehr individuell geprägte Begriffe. Jeder Mensch wird also einen anderen Zugang dazu haben. Außer Frage steht für mich, dass man Vitalität und Wohlbefinden in Eigenverantwortung erreichen kann. Die technologische Entwicklung macht es heute möglich, sich selbst und den eigenen Körper in gewissem Umfang erfahrbar und formbar zu gestalten.”



A

Man hört über Therapie-Erfolge mit Magnetstimulation, etwa bei Depression und Demenz. Kann man auch selbst etwas beitragen, um diese Krankheit zumindest zu verzögern?

“Ja, das kann man. Transkranielle Magnetstimulation wird vermehrt etwa im Bereich Depressionen eingesetzt. Mentale Fitness ist und bleibt ein hoher Wert für das persönliche Wohlbefinden und es lohnt sich, etwas dafür zu tun.”

Depressive Verstimmungen sind gerade im fortgeschrittenen Alter keine Seltenheit. Kann die vorbeugende oder begleitende Musiktherapie hier positiv wirken?

“Wie Musik auf den Menschen wirkt, kann nur individuell beantwortet werden. In der individuellen Anwendung steht aber außer Frage, dass Musik einen positiven Beitrag zum Wohlbefinden einer Person leisten kann.”

Sie sind Experte im Bereich der Neurophysiologie. Was sind hier interessanteste Erkenntnisse der letzten Zeit in Bezug auf die Altersgruppe 45+?

“Überaus interessant sind die Erkenntnisse zur Plastizität im Gehirn: Galt früher die Auffassung, dass Nervenzellen im Cortex (Hirnrinde; Anm.) nicht erneuert werden, weisen aktuelle Erkenntnisse darauf hin, dass eine Plastizität im Gehirn vorhanden ist. Mit der „NeuroFeedback“-Methode kann man Hirnaktivität sichtbar, hörbar und damit erfahrbar machen. Damit erhält man prinzipiell die Möglichkeit, unter Ausnutzung der erwähnten Plastizität diesen Abbaumechanismen etwas durch eigene Kraft entgegenzusetzen.”

Schlafstörungen sind weit verbreitet. Kann man diese auch als ganz natürliche Alterserscheinung bewerten?

“Eine natürliche Veränderung des Schlafverhaltens geht mit zunehmendem Alter einher. Alarmierend ist aber die Verbreitung von Schlafstörungen in der Mitte des Lebens und früher schon bei Schulkindern und Jugendlichen. Schlechter Schlaf kann generell als eine ungünstige Entwicklung wahrgenommen werden, gegen die man etwas unternehmen sollte.”

DER BESTE WEG FÜR KÖRPER UND GEIST

„Ich möchte mein Leben ganz bewusst gestalten, auf meine Gesundheit und mein inneres Gleichgewicht achten. Dass es dafür heute therapeutische Möglichkeiten auf Top-Niveau gibt, die ich daheim selbst nutzen kann, sehe ich als großartige Entwicklung.“

Manchmal machen einem die Herausforderungen des Alltags ganz schön zu schaffen. Tiefe Erschöpfung, Probleme mit der Konzentration oder Nächte, in denen an erholsamen, tiefen Schlaf nicht zu denken ist, sind typische Merkmale dafür, dass das Leben aus dem Gleichgewicht geraten ist. Die gute Nachricht ist: Man kann selbst sehr viel dazu beitragen, dass das Wohlbefinden zurückkehrt. Mit den Produkten von graceNT aus dem Bereich „MENTAL FITNESS“: Damit Lebensfreude und Ausgeglichenheit wieder Ihre täglichen Begleiter werden.

 **gracenc**[®]
PERSONAL MEDTECH

WILLKOMMEN IN DER ZUKUNFT DER GESUNDHEIT

MIT DEM TRIANGULÄREN
ALDAVIA®-TRAININGSKONZEPT

*für alle Menschen, die ihre Gesundheit
selbst in die Hand nehmen wollen.*

Gesundheit ist keine Frage des Alters, sondern die Antwort auf die Anforderungen unserer Zeit.

Nie zuvor war es so wichtig, die eigene Leistungsfähigkeit und das Fortschreiten des Alters auf einen gemeinsamen Nenner zu bringen. Und noch nie war es so einfach und gezielt möglich.

Immer weniger Menschen verstehen die eigene Gesundheit als Schicksal. Immer mehr begreifen Gesundheit als Lebensgefühl. Als individuellen Raum, den man aktiv gestalten kann. Am besten selbst!

Die Situation ist prekär und erfreulich zugleich. Während Gesundheitssysteme aus der Balance geraten, steigt die Lebenserwartung. Und gleichzeitig die Erwartungen an das Leben selbst. Die gute Nachricht: Immer mehr Menschen im Alter von 40+ denken deshalb um und nehmen ihre Gesundheit selbst in die Hand.

Die Übernahme von Selbstverantwortung für das individuelle Wohlbefinden ist einerseits ein Ausdruck des allgemeinen Trends zu mehr Selbstbestimmung und Selbstverantwortung. Andererseits ist es das Resultat einer gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Entwicklung, die jedem Einzelnen immer mehr abverlangt. Wer teilhaben will, muss mit der Zeit gehen. Sei es der vielbeschäftigte Manager oder die gesundheitsbewusste Seniorin.

Gegen Volkskrankheiten und moderne Krankheitsbilder

Die Grundvoraussetzung für bestmögliche Gestaltung der individuellen

Lebenssituation sind mentale und physikalische Fitness sowie emotionale Stabilität. Essenzielle Dinge also, die mit der Zeit verloren gehen können. Die Zunahme von Volkskrankheiten, aber auch „moderne“ Krankheitsbilder sowie ein diffuses Unwohlsein sind die statistisch nachweisbaren und persönlich fühlbaren Konsequenzen dieser Entwicklung:

- >> **Sitzkrankheiten**
- >> **Burn-out-Prävention**
- >> **Schlafstörungen**
- >> **Rückenprobleme**
- >> **Demenz-Prävention**
- >> **Sturz-Prävention**
- >> **Frakturen-Reduktion**
- >> **Meditation**
- >> **und vieles mehr**

Die Wiederherstellung sowie das Bewahren von Wohlbefinden und Leistungsfähigkeit ca. ab dem 40. Lebensjahr entwickeln sich somit zu zentralen Aufgabenstellungen. Zum Wohl jedes einzelnen Menschen, der Gesellschaft aber auch im Interesse der Wirtschaft,

die im globalisierten Wettbewerb jeden Vorteil nutzen muss. Das trianguläre Trainingskonzept ALDAVIA® wurde genau im Hinblick auf diese Anforderungen entwickelt und fokussiert konsequenterweise auf die entsprechenden Zielgruppen.

ALDAVIA® für vier ausgewählte Zielgruppen

Als eine vor allem präventiv aber auch kurativ angelegte Methodik erweist sich das markengeschützte trianguläre „Brain & Body“-Trainingskonzept ALDAVIA® als attraktives Angebot für Unternehmen, Seniorenresidenzen, Hotels und Premium Gyms. Und als ganz natürliche und sympathische Alternative zum überbordenden Wirkstoffangebot der großen Pharmakonzerne.

Das trianguläre ALDAVIA®-Trainingskonzept verbindet mentale Stärke mit physikalischer Fitness und emotionaler Stabilität.

Nachhaltiges persönliches Wohlbefinden und Leistungsfähigkeit lassen sich nicht mithilfe monokausaler Strategien erreichen. Deshalb basiert das trianguläre ALDAVIA®-Konzept auf einem holistischen Ansatz, der die drei maßgeblichen Bereiche menschlichen Seins ganz gezielt berührt: die mentale, physikalische und emotionale Ebene.

Entwickelt von renommierten Gesundheitsexperten bedient sich das Konzept einerseits Erkenntnissen aus der klinischen Forschung sowie erprobter hochspezialisierter Geräte. Andererseits greift es auf neueste digitale Innovationen zurück, die dem Klienten jederzeit einen Überblick über den Status-quo seiner individuellen Gesundheitsge-

schichte liefern. Doch unabhängig von persönlichen Detailziele und Bedürfnissen zielt das ALDAVIA®-Konzept immer auf die Förderung und Aufrechterhaltung mentaler Stärke, physikalischer Fitness und emotionaler Stabilität ab. Auf einen harmonischen Dreiklang also, den letztlich jeder Mensch zum Glücklichen braucht.



Gesundheit mit Methode

Das trianguläre ALDAVIA®-Konzept folgt in der Praxis einer durchdachten Methodik, die jeden Menschen beim Erreichen seiner Ziele individuell unterstützt.

Die Umsetzung des ALDAVIA®-Konzeptes ermöglicht einzigartige IT-gestützte Gesundheitsdienstleistungen. Viele davon basieren auf klinisch-medizinisch zertifizierten Produkten sowie Technologien und individueller therapeutischer Begleitung. Die einzelnen Geräte verfügen mit dem digitalen Gesundheitsmanager VITAVULT® über eine absolut sichere cloudbasierende Datenintegration zur Verwaltung individueller Gesundheitsdaten. Das heißt, der Klient hat zur Eigenkontrolle immer Zugriff auf sein persönliches Gesundheitstagebuch. Darüber hinaus kann er seine Daten auch für Therapeuten oder Ärzte freigeben beziehungsweise zum Arztbesuch mitnehmen. Die Bedienung des digitalen Gesundheitsmanagers setzt keine technischen Kenntnisse voraus und funktioniert via PC, Tablet oder Mobile Phone.

Gesundheit tanken in den ALDAVIA®-Studios

Eine ganz wichtige Rolle bei der Umsetzung des triangulären ALDAVIA®-Konzeptes spielen die ALDAVIA®-Studios. Diese „Gesundheitstankstellen“ sind weder medizinische Einrichtungen im herkömmlichen Sinn noch klassische Fitnessstudios. Vielmehr handelt es sich um besondere Orte der Selbsterfahrung. Um Räume der entspannten und spielerischen Auseinandersetzung mit den eigenen gesundheitlichen Bedürfnissen und Zielen, wo auch Kurse angeboten werden. Zum Beispiel für Pilates, Yoga, Körperstabilisierung und mentale Entspannungstechniken.

Mit einem Branded-in-Store von den ALDAVIA®-Vorteilen profitieren

Das ALDAVIA®-Konzept bietet nicht nur Menschen eine Reihe von Vorteilen, die ihre Gesundheit selbst in die Hand nehmen wollen. Darüber hinaus profitieren

auch vorausdenkende Unternehmen, exklusive Hotels, verantwortungsbewusste Seniorenresidenzen sowie geschäftstüchtige Lizenznehmer, die mit einem Branded-in-Store Partner von ALDAVIA® werden wollen. Zu den Nutzeneffekten zählen zum Beispiel: leistungsfähigere und gesündere Mitarbeiter, die Ansprache zusätzlicher Gästeschichten, vitalere und damit glücklichere Senioren und vieles mehr.

ALDAVIA®-Studios für Ärzte und Therapeuten zur Behandlung eigener Klienten

Eine besondere Form der Partnerschaft bieten die ALDAVIA®-Studios Ärzten und Therapeuten. Im Rahmen spezieller Vereinbarungen haben sie die Möglichkeit, ihre Patienten im Studio entweder in den Genuss des gesamten triangulären Konzeptes zu bringen oder einzelne Anwendungen bzw. Geräte zur gezielten Behandlung der Patienten zu nutzen.



VITAVault®

DIGITAL HEALTH MANAGER
Proaktiver digitaler Gesundheitsmanager, basierend auf personalisierten mentalen und physikalischen Kriterien und Anwendungsbereichen.

Willkommen in den ALDAVIA®-Studios!

Ein ALDAVIA®-Studio ist weder eine medizinische Einrichtung noch ein Fitnessstudio. Denn hier übernehmen Menschen die Verantwortung für ihre Gesundheit, die auf ihre innere Stimme hören, führende wissenschaftliche Expertise zu schätzen wissen und modernsten technischen Geräten vertrauen. Menschen, die in angenehmer Atmosphäre an den Stellschrauben ihrer Physis sowie ihrer mentalen Befindlichkeit drehen wollen. Begleitet von geschulten ALDAVIA®-Experten und dem digitalen Gesundheitsmanager VITAVault®, der automatisch mit den individuellen Daten ein persönliches Erfolgstagebuch schreibt.



USP

Als vernetzte Gesundheitsstudios konzentrieren sich ALDAVIA®-Studios auf mentale und physikalische Probleme. Hier kümmern sich medizinische Experten um die Klienten, um eine funktionale Diagnose und Trainingskonzepte für bestmögliche Ergebnisse zu erstellen.



MIND CENTER



POSTURE & BALANCE BONE DENSITY CENTER



ANALYSIS CENTER



”

JAHRESBERICHT 2016

der graceNT AG nach Swiss-GAAP Kern-FER inkl. Zusammenfassung



grace^{nt}[®]
PERSONAL MEDTECH

”

an die ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Die graceNT AG ist ein holistischer Gesundheitsdienstleister im zweiten Gesundheitsmarkt. Die 2008 gegründete Gesellschaft definierte sich 2014 neu mit dem Ziel, Menschen in Zukunft direkten Zugang zu innovativen Medical-Wellness Produkten zu ermöglichen. Dazu wurde das ursprüngliche Geschäft der graceNT AG in zwei grundlegende Bereiche aufgeteilt und neu ausgerichtet.

Zum einen ist das der Bereich Unternehmensbeteiligungen und Business-Development-Services für innovative Medizinproduktehersteller, um deren Produkte kennenzulernen und diese Produkte für die direkte Vermarktung an Endkunden fit zu machen. In diesem angestammten Bereich erzielte die Gesellschaft 2016 auch den im Jahresbericht ausgewiesenen Ertrag in der Höhe von TCHF 247, was eine Steigerung von rund 230% zum Vorjahr bedeutet. Zum anderen ist das der neue Bereich Marketing und Vertrieb, über welchen die bestehenden und künftigen Partnerfirmen der graceNT AG Zugang zu neuen Märkten erhalten und innovative Medical-Wellness-Produkte sowie Gesundheitsdienstleistungen direkt an Endkunden vermarkten können. Dieser Bereich ist der Wachstumsbereich der Gesellschaft und soll 2017

erste Umsätze erzielen. Als wesentliche Voraussetzung dafür wurde definiert, dass die Aktien der graceNT AG von Beginn an den künftigen Endkunden als Anlagewert angeboten werden können und dass mit den Aktien eine Währung für geplante Beteiligungen an Partnerfirmen zur Verfügung steht. Erste Beteiligungen und Distributionsverträge konnten bereits 2015 erzielt werden. Im April 2016 erfolgte die erfolgreiche Aufnahme der graceNT Aktie in den elektronischen Handel im Freiverkehr der deutschen Börse Düsseldorf unter WKN: A14WW0 bzw. ISIN: CH0289720754.

Einhergehend mit der Börseneinführung der Aktie erfolgte eine Erhöhung des Aktienkapitals im Rahmen der Bezugsrechte. Es wurden 17'400 neue Aktien zu einem Kurs von CHF 30,00 ausgegeben.

Die Kosten für den hierfür notwendigen Wertpapierprospekt und die Kosten für die Aufnahme der Aktie in den elektronischen Handel sind in der Jahresrechnung 2016 anteilig unter den Positionen Aufwand für Beratungsleistungen und Aufwand für Kapitalmaßnahmen abgebildet und belaufen sich anteilig auf rund TCHF 270.

Das Marktumfeld der graceNT AG ist ein sehr dynamisches und rasch wachsendes, die Gesellschaft fokussiert sich auf die Themen:

- >> alternde Gesellschaft
- >> selbstverantwortliche Gesundheitsvorsorge und
- >> funktionelle Prävention für mentale und physikalische Gesundheit

Den Kernmarkt der graceNT AG bilden die Länder Deutschland, Österreich und die Schweiz, kurz D-A-CH. In diesen D-A-CH Ländern führen die sich ändernden gesetzlichen Rahmenbedingungen im Gesundheitswesen (siehe z.B. das Präventionsgesetz in Deutschland) zu steilem Marktwachstum. Welches Wachstumspotenzial die graceNT AG hat, zeigt ganz besonders der zu Jahresbeginn 2017 erschienene Analystenreport der Firma SPHENE Capital zur graceNT Aktie.

Der zweite Gesundheitsmarkt steht derzeit erst am Beginn und entwickelt sich sehr rasch. Viele althergebrachte Strukturen und Marktteilnehmer wehren sich gegen den fortschreitenden Verlust ihres bisherigen Einflusses.

An erster Stelle stehen hier die öffentlichen Finanzierungsstrukturen und staatlichen Gesundheitsversorger. Aber auch Ärzte sind vom Wandel betroffen, sieht man alleine die Veränderungen, die das Internet mit sich bringt. Unternehmen wie die graceNT AG entwickeln neue, teilweise als Konkurrenz gesehene, Angebote und stehen im Spannungsfeld zwischen freier Marktwirtschaft und den zerbrechenden öffentlichen Gesundheitssystemen.

Eine große Herausforderung für die graceNT AG ist es daher, schnell und präzise die effizientesten Marktzugänge und Vertriebswege zu definieren und die richtigen Marketing- und Kommunikationsmaßnahmen zu setzen.



GraceNT gilt als First-Mover bei mentaler Gesundheit und arbeitspsychologischen Services.

Das sind Themen, die in Zukunft stark an Bedeutung gewinnen werden und nicht von den herkömmlichen, öffentlichen Gesundheitssystemen bedient werden.

Somit wird Innovation am 2. Gesundheitsmarkt in den nächsten Jahren weniger an reinen Produkten erfolgen, als vielmehr an genau diesen neuen Vertriebssystemen, welche die graceNT entwickelt und implementiert.

Nach dem erfolgreichen Börsenlisting im April 2016 startete das Management der graceNT AG gemeinsam mit einem Kernteam von Aktionären und Branchenexperten mit der Entwicklung des ALDAVIA[®] Brain & Body Trainingsprinzips.

ALDAVIA[®] verbindet die bereits heute verfügbaren aber auch die künftigen Medizinprodukte und Gesundheitservices zu einem ganzheitlichen Angebot für Unternehmen und deren Mitarbeiter. Mit ALDAVIA[®] können die hochwertigen Medizinprodukte unter einer Premiummarke angeboten werden. Als erstklassige Berührungspunkte für potenzielle Kunden, die das ALDAVIA[®] Prinzip und die neuen Gesundheitsleistungen kennenlernen wollen, entstehen in den nächsten Jahren europaweit sogenannte ALDAVIA[®] Brain & Body Concept Stores. In diesen ALDAVIA[®] Concept Stores können

Interessenten und potenzielle Kunden Geräte und Services testen, aber auch – ähnlich einem Fitness-Center - regelmäßig zum Präventivtraining und zur funktionalen Diagnostik „vorbeikommen“.

Die Special Interest Media AG, eine Tochtergesellschaft der graceNT AG, startete im Herbst 2016 mit der Einrichtung des ersten ALDAVIA[®] Brain & Body Concept Stores an der Wiener Sigmund Freud Privatuniversität. Die Entscheidung für diesen Standort fiel einerseits aufgrund der Nähe zu den in der Nachbarschaft ansässigen Firmen, welche ALDAVIA[®] in-house installieren wollen. Andererseits unterstreicht der Name „Sigmund Freud Universität“ aber auch den wissenschaftlichen Hintergrund, der hinter ALDAVIA[®] Brain & Body zu sehen ist. Die Produktentwicklungsarbeiten und Marketingleistungen für ALDAVIA[®] wurden 2016 im Wesentlichen von der graceNT AG getragen und führten zu den in der Jahresrechnung anteilig abgebildeten Kosten bei Personalaufwand, betrieblichem Aufwand, insbesondere Marken-, IP-Aufbau, Akquisitionen in einer Höhe von anteilig rund TCHF 270. Die Herausforderung liegt 2017 und in Folge nun darin, diese „Entwicklungs- und Innovationskosten“ durch Lizenz- und Marketingträge von den ALDAVIA[®] Brain & Body Store Betreibern zurück zu bekommen.



Neben den Investitionen in die Entwicklung des ALDAVIA[®] Brain & Body Prinzips investierte graceNT auch in den Aufbau der Marke Salmentis[®] und in die Salmentis[®] VibroAcousticTherapy, kurz Salmentis[®] VAT.

Die 7S Medical Wellness Products GmbH (kurz 7S), eine Beteiligung der graceNT AG, ist Lizenznehmerin für Salmentis[®]. Die 7S vermarktet, seit dem Einstieg der österreichischen Healthcare Invest GmbH als Investor, die Salmentis[®] Lösungen auch außerhalb D-Ä-CH. Ab 2017 erwartet die graceNT erste Rückflüsse von der 7S in Form von Lizenzzahlungen. Die im Jahresbericht anteilig abgebildeten Kosten bei Personalaufwand, betrieblichem Aufwand, insbesondere Marken-, IP-Aufbau, Akquisition liegen in einer Höhe von rund TCHF 50.

Gemeinsam mit der Firma Dr. Grossegger und Drbal GmbH (kurz DGD), an der graceNT derzeit 20% Anteile hält, wird seit 2015, basierend auf der Produktfamilie ALPHATRACE, an einer innovativen Schlafmonitoring- und Neuro-Trainingslösung gearbeitet. Diese wird 2018 auf den Markt kommen. Damit erhalten Menschen mit Schlafproblemen und nicht-spezifischen, funktionellen und somatoformen Körperbeschwerden eine tolle chemiefreie Hilfestellung. Die Kosten für diese Entwicklungen werden derzeit zu 100% durch die DGD getragen.

”

2017 steht unter dem Zeichen der Schärfung des Beteiligungs- und Produktportfolios.

Die hier beschriebenen Entwicklungsmaßnahmen führten im Jahr 2016 zu einem Jahresergebnis der graceNT AG in der Höhe von TCHF -413 und reduzierten – mangels Aktivierungsfähigkeit dieser Eigenentwicklungen – das Eigenkapital auf TCHF 580. 2016 entstanden Kosten für Kapitalmarktmaßnahmen im Wesentlichen durch die Erstellung des Prospektes und der Börsenzulassungsunterlagen. Für das Jahr 2017 sind an der Stelle Einsparungen in der Höhe von TCHF 150 geplant. Die Marke ALDAVIA[®] und das ALDAVIA[®] Brain & Body Prinzip bilden in Zukunft einen wesentlichen Wert der graceNT AG, weshalb auch 2017 für die Weiterentwicklung von ALDAVIA[®] Kosten in der Höhe von TCHF 300 geplant sind.

Neben dem Aufbau der Vermarktung der hier beschriebenen Neuentwicklungen steht das Jahr 2017 auch unter dem Zeichen der Schärfung des Beteiligungs- und des Produktportfolios der graceNT. So wurden bereits im ersten Quartal 2017 die Minderheitsbeteiligungen an der Axavia Software GmbH und an der Samo Marketing GmbH erfolgreich verkauft. Für die durch die graceNT gehaltenen Patente, Werkzeuge und Technologien für das

Antischnarchkissen LENISANA[®] gibt es Verhandlungen mit Industriepartnern, die 2017 abgeschlossen werden sollen. Die graceNT AG soll 2017 aber auch durch weitere Beteiligungen wachsen. Das hierfür erforderliche Kapital soll durch den Verkauf eigener Aktien erzielt werden.

Da immer wieder Altaktionäre versuchen, Aktienpakete über die Börse zu veräußern, jedoch die graceNT Aktie erst 2017 stärker in den Free-Float gebracht werden soll, kam es in den ersten Monaten des Jahres 2017 zu Kursschwankungen und letztendlich zu Kurzverlusten.

Ein Verkauf der eigenen Aktien wird daher nur unterhalb des zum Zeitpunkt eines Verkaufs gültigen Aktienkurses möglich sein. Die Gesellschaft möchte in mehreren Etappen bis zu 80'000 Aktien von Altaktionären zum Nominalwert zurückkaufen und diese so erworbenen Altaktien mit maximal möglichem Agio an potentielle Investoren veräußern. Die rechtlichen Rahmenbedingungen werden nach Genehmigung des Jahresberichtes durch die Generalversammlung vom Verwaltungsrat geklärt. Erlöse aus Aktienverkäufen werden bei graceNT in der Erfolgsrechnung berücksichtigt und tragen so zu einem positiven Betriebsergebnis bei.

”

Zusammenfassung

Das Geschäftsjahr der Gesellschaft umfasst die Zeit vom 1. Januar 2016 bis zum 31. Dezember 2016. Die Gesellschaft hat im Berichtsjahr Erlöse aus Lieferungen und Leistungen in der Höhe von CHF 247.245,92, Erlöse aus Finanzertrag in der Höhe von CHF 95.396,50, und außerordentliche Erlöse in der Höhe von CHF -10.596,71 erzielt. Nach Abzug des Aufwandes ergibt sich für das Geschäftsjahr ein Jahresverlust von CHF -413.422,86. Der Verlustvortrag per 1.1.2016 betrug CHF -324.680,44, weshalb der Verlustsaldo 2016 CHF -738.103,30 beträgt. Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung, den Verlustsaldo 2016 im gesamten Betrag von CHF -738.103,30 auf die neue

Rechnung vorzutragen. Der aus der vorliegenden Jahresrechnung 2016 der graceNT AG hervorgehende Verlustsaldo reduziert das Eigenkapital auf 44% der Summe aus Grundkapital zuzüglich gesetzliche Kapitalreserven. Damit liegt ein Kapitalverlust im Sinne von Art. 725 Abs. 1 OR vor. Die ordentliche Generalversammlung findet umgehend und fristgerecht nach Feststellung statt. Bitte ersehen Sie die vom Verwaltungsrat beantragten Sanierungsmaßnahmen in der Traktandenliste. Im Übrigen wird auf den Revisionsbericht 2016 der Revisionsstelle, KPMG AG, Zug, vom 29. Mai 2017 verwiesen.

Rotkreuz, 29. Mai 2017

Der Verwaltungsrat / Die Direktoren

Dieser Jahresbericht ist nicht Gegenstand der Wirtschaftsprüfung.

”

BERICHT DER REVISIONSSTELLE



gracent®
PERSONAL MEDTECH



graceNT AG, Risch
Bericht der Revisionsstelle
zur Jahresrechnung
an die Generalversammlung
Jahresrechnung 2016

Bericht der Revisionsstelle an die Generalversammlung der
graceNT AG, Risch

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der graceNT AG, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung, Eigenkapitalnachweis und Anhang, für das am 31. Dezember 2016 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den Kern-FER und den gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2016 abgeschlossene Geschäftsjahr ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit den Kern-FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz.

Sonstiger Sachverhalt

Die Jahresrechnung der graceNT AG, Risch, für das am 31. Dezember 2015 abgeschlossene Geschäftsjahr wurde von einer anderen Revisionsstelle geprüft, die am 29. Juni 2016 ein nicht modifiziertes Prüfungsurteil zu diesem Abschluss abgegeben hat.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

KPMG AG



Thomas Affolter
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor



Catia Zanini
Zugelassene Revisionsexpertin

Zug, 29. Mai 2017

Beilage:

- Jahresrechnung bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung, Eigenkapitalnachweis und Anhang

”

JAHRESRECHNUNG 2016



graceent®
PERSONAL MEDTECH

BILANZ

		31.12.2015	31.12.2016
	Erläuterungen	CHF	CHF
AKTIVEN			
Umlaufvermögen			
<i>Flüssige Mittel</i>	4.1	68,393.95	185,305.14
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten	4.2	10,772.90	2,312.73
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Beteiligungen	4.2	69,876.32	208,096.19
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		80,649.22	210,408.92
Andere kf. Forderungen, MWST		18,082.73	4,014.35
Andere kf. Forderungen Aktionäre		165,919.00	69,200.00
Andere kurzfristige Forderungen		184,001.73	73,214.35
Vorräte		38,167.80	32,576.23
Aktive Rechnungsabgrenzungen		43,648.31	7,563.57
Total Umlaufvermögen		414,861.01	509,068.21
Anlagevermögen			
<i>Finanzanlagen</i>	4.3	0.00	145,707.50
<i>Beteiligungen</i>	4.4	121,685.12	143,689.66
<i>Immaterielle Anlagen</i>	4.5	78,653.80	59,253.80
Total Anlagevermögen		200,338.92	348,650.96
TOTAL AKTIVEN		615,199.93	857,719.17

BILANZ

	31.12.2015	31.12.2016
Erläuterungen	CHF	CHF
PASSIVEN		
Kurzfristiges Fremdkapital		
Kf. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	36,808.09	9,213.91
Kf. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Aktionäre	39,138.88	244,828.84
<i>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</i>	75,946.97	254,042.75
<i>Andere kurzfristige Verbindlichkeiten</i>	0.00	1,953.72
Passive Rechnungsabgrenzung	4.6 11,900.00	21,686.00
Rückstellungen Beteiligungen	4.7 40,778.00	0.00
<i>Passive Rechnungsabgrenzungen und kurzfristige Rückstellungen</i>	52,678.00	21,686.00
Total kurzfristiges Fremdkapital	128,624.97	277,682.47
Langfristiges Fremdkapital		
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten Aktionäre	15,517.00	0.00
<i>Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten</i>	15,517.00	0.00
Total langfristiges Fremdkapital	15,517.00	0.00
Total Fremdkapital	144,141.97	277,682.47
Eigenkapital		
Aktienkapital	4.8 435,065.28	453,161.28
<i>Grundkapital</i>	435,065.28	453,161.28
Gesetzliche Kapitalreserve	4.9 361,074.72	864,978.72
Eigene Aktien	4.10 -401.60	0.00
Verlustvortrag	-143,260.71	-324,680.44
Jahresverlust	-181,419.73	-413,422.86
<i>Reserven und Jahresverlust</i>	35,992.68	126,875.42
Total Eigenkapital	471,057.96	580,036.70
TOTAL PASSIVEN	615,199.93	857,719.17

ERFOLGSRECHNUNG

		2015	2016
	Erläuterungen	CHF	CHF
Handelserlöse		32,347.94	4,163.98
Dienstleistungserlöse		74,918.46	206,794.05
Übrige Betriebsleistung		0.00	36,287.89
Betrieblicher Ertrag aus Lieferungen und Leistungen		107,266.40	247,245.92
Handelswarenaufwand		25,802.96	33,495.95
Aufwand für Beratungsleistungen		66,277.55	78,674.40
<i>Aufwand für Material, Handelswaren, Dienstleistungen</i>	5.2	92,080.51	112,170.35
Bruttoergebnis nach Material, Handelswaren und Dienstleistungen (BRUTTOGEWINN I)		15,185.89	135,075.57
Löhne und Gehälter		3,616.10	5,313.00
Sozialversicherungen		240.00	323.55
Uebrigere Personalaufwand	5.3	145,150.93	157,348.80
<i>Personalaufwand</i>		149,007.03	162,985.35
Bruttoergebnis nach Personalaufwand (BRUTTOGEWINN II)		-133,821.14	-27,909.78
Raumaufwand		16,641.44	15,881.45
Fahrzeug- und Transportaufwand		1,814.58	0.00
Sachvers./Abgaben/Gebühren/Bewilligungen		8,963.30	11,222.01
Verwaltungs- und Informatikaufwand		65,108.51	61,862.82
Marken-, IP-Aufbau, Akquisition		88,867.30	109,688.82
Aufwand für Kapitalmarkt		238,698.46	241,417.25
Sonstiger betrieblicher Aufwand		18,230.86	3,486.58
<i>Übriger betrieblicher Aufwand</i>		438,324.45	443,558.93
Betriebl. Ergebnis vor Abschreibungen, Finanzerfolg u. Steuern (EBITDA)		-572,145.59	-471,468.71
Wertberichtigung Beteiligungen		12,000.00	0.00
Amortisation Patente/Marken		19,663.00	19,400.00
<i>Abschreibungen, Wertberichtigungen</i>		31,663.00	19,400.00
Betriebliches Ergebnis vor Finanzerfolg und Steuern (EBIT)		-603,808.59	-490,868.71
Finanzaufwand	5.4	13,328.34	6,999.04
Finanzertrag	5.5	432,399.93	95,396.50
<i>Finanzergebnis</i>		419,071.59	88,397.46
Betriebliches Ergebnis vor Steuern (EBT)		-184,737.00	-402,471.25
Ausserordentliches Ergebnis	5.6	1,490.63	10,596.71
Steueraufwand		-4,807.90	354.90
JAHRESVERLUST		-181,419.73	-413,422.86

GELDFLUSSRECHNUNG

	31.12.2015	31.12.2016
	CHF	CHF
Betriebstätigkeit		
Jahresverlust	-181,419.73	-413,422.86
Abschreibungen	19,663.00	19,400.00
Veränderung Rückstellung	0.00	-19,030.00
Wertberichtigung Beteiligung	12,000.00	0.00
Wertberichtigung Finanzanlagen	0.00	2,136.81
Verkaufserfolg eigene Aktien	-427,222.71	-89,776.24
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-4,154.71	8,460.17
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen Aktionäre/Nahestehende	12,797.27	-138,219.87
Andere kurzfristige Forderungen	-18,082.73	14,068.38
Andere kurzfristige Forderungen Aktionäre	-130,919.00	96,719.00
Vorräte	-20,851.55	5,591.57
Aktive Rechnungsabgrenzungen	-17,488.46	36,084.74
Kf. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	14,079.80	-1,866.18
Kf. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Aktionäre	38,276.03	-7,611.20
Andere kurzfristige Verbindlichkeiten	-2,994.31	1,953.72
Passive Rechnungsabgrenzung	345.25	9,786.00
Passive Rechnungsabgrenzung Aktionäre	-19,469.10	-21,748.00
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	-725,440.95	-497,473.96
Investitionstätigkeit		
Finanzanlagen Zugang	0.00	-147,844.31
Beteiligungen Zugang	-37,228.04	-22,004.54
Immaterielle Werte Abgang	2,746.17	0.00
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-34,481.87	-169,848.85
Finanzierungstätigkeit		
Zunahme langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten Aktionäre	-20,744.98	172,056.16
Aktienkapitalerhöhung	259,065.28	18,096.00
Gesetzliche Kapitalreserve	11,574.72	503,904.00
Kauf eigene Anteile	0.00	-45,053.01
Verkauf eigene Anteile	442,571.11	135,230.85
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	692,466.13	784,234.00
Zu-/Abnahme flüssige Mittel	-67,456.69	116,911.19
Flüssige Mittel Anfang Geschäftsjahr	135,850.64	68,393.95
Flüssige Mittel Ende Geschäftsjahr	68,393.95	185,305.14
Veränderung Flüssige Mittel	-67,456.69	116,911.19

EIGENKAPITALNACHWEIS

(in CHF)	Aktienkapital	Kapital- Einlage- Reserve	Eigene Kapitalanteile	Reserven eigene Kapitalanteile	Verlust- vortrag	Total
Eigenkapital per 01.01.2015	176,000	333,750	-15,750	15,750	-143,260	366,490
Kapitalerhöhungen 2015	259,065	-244,992	0	0	0	14,073
Agio aus Kapitalerhöhungen 2015	0	256,567	0	0	0	256,567
Verkauf eigene Kapitalanteile	0	0	15,348	0	0	15,348
Umbuchung Reserven für eigene Aktien	0	15,750	0	-15,750	0	0
Jahresergebnis 2015	0	0	0	0	-181,420	-181,420
Eigenkapital per 31.12.2015	435,065	361,075	-402	0	-324,680	471,058
Eigenkapital per 01.01.2016	435,065	361,075	-402	0	-324,680	471,058
Kapitalerhöhungen	18,096	0	0	0	0	18,096
Agio aus Kapitalerhöhungen	0	503,904	0	0	0	503,904
Verkauf eigene Kapitalanteile	0	0	402	0	0	402
Jahresergebnis	0	0	0	0	-413,423	-413,423
Eigenkapital per 31.12.2016	453,161	864,979	0	0	-738,103	580,037

ANHANG

Vorjahr	Berichtsjahr
2015	2016
CHF	CHF

1. Allgemeines

Mit Aufnahme der graceNT Inhaberaktien in den nichtregulierten Handel an der deutschen Börse Düsseldorf, ist die Aktie der graceNT AG unter den Kenn-Nummern WKN A14WW0 bzw ISIN CH0289720754 seit 29. April 2016 im elektronischen Wertpapierhandel verfügbar.

2. Grundlagen

Die Rechnungslegung erfolgt in Übereinstimmung mit den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung Swiss GAAP FER, wobei die Kern-FER, bestehend aus Rahmenkonzept und Fachempfehlungen 1-6 angewandt werden.

Die Jahresrechnung entspricht dem Bruttoprinzip. Aktiven und Passiven sowie Ertrag und Aufwand werden je separat gezeigt. Die Bewertung basiert auf historischen Anschaffungs- oder Herstellungskosten.

Die ab dem 1. Januar 2016 gültigen Neuregelungen zur Umsatzerfassung im Swiss GAAP FER Rahmenkonzept und in Swiss GAAP FER 3 und 6 werden angewendet. Die angepassten Prinzipien zur Umsatzerfassung hatten keinen Einfluss auf den Ausweis in der Bilanz und Erfolgsrechnung.

3. Bilanzierungsgrundsätze

Das Umlaufvermögen, mit Ausnahme der Vorräte, wird zu Nominalwerten ausgewiesen.

Vorräte werden zum niedrigeren Wert aus Nettoveräußerungswert und Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich Veräußerungskosten bilanziert. Vorräte mit Anschaffungskosten in Fremdwährung werden dabei mit dem Monatsmittelkurs im Zeitpunkt der Anschaffung berücksichtigt.

Immaterielle Anlagen werden zu Anschaffungskosten aktiviert und über eine Nutzungsdauer von 5 Jahren linear abgeschrieben.

Das Fremdkapital wird zu Nominalwerten ausgewiesen.

Die in Fremdwährung geführten Bilanzpositionen werden nach der Stichtags-Methode, Transaktionen zum Monats-Durchschnittskurs umgerechnet. Fremdwährungseffekte sind im Periodenergebnis erfasst.

Monatsmittelkurse basieren auf Vorgaben der Eidg. Steuerverwaltung.

Stichtagskurs per 31.12.2016, CHF-EUR 1.072 (Vorjahr: 1.0874)

4. Erläuterungen zur Bilanz

4.1 Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel beinhalten Kasse-, Postfinance-, Bank- und PayPal-Guthaben.

ANHANG

	Vorjahr	Berichtsjahr
	2015 CHF	2016 CHF
4.2 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten	10,773	2,313
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Beteiligungen	69,876	208,096
Nettobestand Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	80,649	210,409

In den Forderungen gegenüber Beteiligungen sind CHF 67'561 enthalten, welche seit mehr als zwölf Monaten offen sind.

4.3 Finanzanlagen

Darlehen gegenüber Beteiligungen	0	132,499
Mietkaution	0	13,208
Total	0	145,707

Die Finanzanlagen beinhalten Darlehen an Beteiligungen und werden zu Anschaffungskosten unter Abzug allfälliger Wertbeeinträchtigungen bewertet.

4.4 Beteiligungen

Beteiligungen werden maximal zu den historischen Anschaffungskosten bewertet. Eine allfällige Wertminderung wird jeweils zum Bilanzstichtag am 31.12. geprüft.

AXAVIA Software GmbH: Im Jahr 2017 konnte die Beteiligung gewinnbringend veräußert werden.

SAMO Marketing GmbH: Im 2015 und 2016 erzielte die SAMO Marketing GmbH Gewinne, welche den bilanzierten Wert der Beteiligung sicherstellen. In 2017 konnte die Beteiligung gewinnbringend veräußert werden.

Salmentis GmbH: Im Jahr 2015 sowie im Jahr 2016 wurde das Stammkapital auf den Nennbetrag erhöht. 2016 wurden erste Umsätze erzielt. Im 2017 wurde die Gesellschaft auf 7S Medical Wellness Products GmbH umfirmiert und es konnten 15% der Anteile an einen Investor veräußert werden. Die 20% treuhänderisch gehaltenen Anteile wurden an einen Dritten als Käufer übertragen.

Special Interest Media AG: Im Jahr 2015 wurden 100% der Aktien an der Special Interest Media AG (kurz SPIM) erworben. Die SPIM wurde 2016 als Betreiber der Special Interest Fitness- und Gesundheitszentrumsmarke ALDAVIA entwickelt und wird ab 2017 diese Zentren installieren.

ANHANG

	Vorjahr	Berichtsjahr
	2015	2016
	CHF	CHF
SAMO Marketing GmbH, Offenhausen, Österreich Stammkapital EUR 55'500 Beteiligungsquote, Stimmrechtsanteil 24.5% Buchwert	34,412	34,412
AXAVIA Software GmbH, Linz, Österreich Stammkapital EUR 48'765 Beteiligungsquote, Stimmrechtsanteil 10.5% Buchwert	6,389	6,389
Dr. Grossegger & Drbal GmbH, Wien, Österreich Stammkapital ATS 500'000 Beteiligungsquote, Stimmrechtsanteil 20% Buchwert	8,866	8,866
Salmentis GmbH, Salzburg, Österreich Stammkapital EUR 62'500 Beteiligungsquote, Stimmrechtsanteil 100% davon 20% treuhänderisch gehalten Buchwert	33,265	33,265
Special Interest Media AG, Wien, Österreich Stammkapital EUR 78'000 Beteiligungsquote, Stimmrechtsanteil 100% Anschaffungswert	50,753	50,753
Wertberichtigung	-12,000	-12,000
Kapitalerhöhung im 1. Halbjahr 2016	0	22,005
Buchwert	38,753	60,758
Total Beteiligungen	121,685	143,690
4.5 Immaterielle Anlagen		
<p>ALDAVIA: Der Eigentumsübertrag erfolgte per Dezember 2014. Die Anzahlungen wurden in diesem Zeitpunkt als Marke aktiviert. ALDAVIA bildet die Kernmarke der Premiumprodukte der graceNT AG und ist die Dachmarke der Shops der graceNT AG (www.aldavia.com). Erste Umsätze konnten bereits 2016 unter dieser Marke erzielt werden und ein erster ConceptStore wurde an der Wiener Sigmund Freud Universität installiert.</p> <p>Klangwellenliege/Salima: Das Patent wurde im September 2014 gekauft und es gilt eine EU-Patentlaufzeit bis 2024.</p> <p>Lenimed: Das Patent wurde im Dezember 2014 gekauft und es gilt eine EU-Patentlaufzeit bis 2024 sowie eine US-Patentlaufzeit bis 2026.</p>		
Marke Aldavia	24,312	18,312
Patent Klangwellenliege	5,886	4,486
Patent Lenimed	48,456	36,456
Total	78,654	59,254

ANHANG

	Vorjahr	Berichtsjahr
	2015 CHF	2016 CHF
4.6 Passive Rechnungsabgrenzungen		
Steuerabgrenzungen	660	686
AHV-Abgrenzung	240	0
Buchhaltungs- und Abschlusserstellung	6,000	6,000
Revision	5,000	15,000
Total	11,900	21,686
4.7 Rückstellungen Beteiligungen		
Rückstellungen beinhalten Verpflichtungen für noch nicht einbezahlte Kapitalanteile an Beteiligungen.	40,778	0
4.8 Aktienkapital		
Anfangsbestand 1.1.	176,000	435,065
Genehmigte Kapitalerhöhung vom 15.06.2015	244,992	0
Bestand nach Erhöhung: 404'800 Inhaberaktien nom. 1.04 CHF		
Kapitalerhöhung vom 09.07.2015	14,073	0
13'532 Inhaberaktien nom. 1.04 CHF, Emissionspreis 1.04 CHF		
Kapitalerhöhung vom 02.06.2016	0	18,096
17'400 Inhaberaktien nom. 1.04 CHF, Emissionspreis 1.04 CHF		
Schlussbestand. 31.12.	435,065	453,161
4.9 Gesetzliche Kapitalreserven		
Anfangsbestand 1.1.	333,750	361,075
Genehmigte Kapitalerhöhung vom 15.06.2015	-244,992	0
Kapitalerhöhung vom 09.07.2015	256,567	0
Umbuchung Reserve für eigene Kapitalanteile	15,750	0
Kapitalerhöhung vom 02.06.2016	0	503,904
Schlussbestand. 31.12.	361,075	864,979
4.10 Eigene Aktien		
<p>Im Juni 2015 wurde eine Kapitalerhöhung mit Aktiensplitt im Verhältnis 1/4.3478 durchgeführt. Der Bestand von 157'500 alten Aktien entsprach nach dem Split 36'225 neuen Aktien. Die Verkaufspreise für die Aktien bewegten sich zwischen CHF 15 und CHF 20. Die Aktienkaufpreise wurden teilweise mit Gegenleistungen der Aktionäre verrechnet.</p>		
<p>Im 2016 wurden die restlichen eigenen Aktien zu Aktienverkaufspreisen zwischen CHF 22 und CHF 30 verkauft.</p>		
	<u>2015</u>	<u>2016</u>
	(Anzahl)	(Anzahl)
Anfangsbestand 1.1.	36,225	4,016
- Abgänge	-32,209	-4,016
Schlussbestand. 31.12.	4,016	0
		402

ANHANG

	Vorjahr	Berichtsjahr
	2015	2016
	CHF	CHF
4.11 Ausserbilanzgeschäfte		
Es bestehen keine Bürgschaften, Garantieverpflichtungen oder weitere Verbindlichkeiten mit Eventualcharakter.		
5. Erläuterungen zur Erfolgsrechnung		
5.1 Betrieblicher Ertrag		
Die Verbuchung des Umsatzes erfolgt bei der Realisierung der Lieferung resp. Leistung.		
5.2 Aufwand für Material, Handelswaren, Dienstleistungen		
Handelswarenaufwand	25,803	33,496
Aufwand für bezogene Dienstleistungen	66,277	78,674
Total	92,080	112,170
5.3 Uebrigster Personalaufwand		
Der sonstige Personalaufwand beinhaltet weiterverrechnete Personalkosten und Beratungsleistungen im Zusammenhang mit den Kapitalmarktmassnahmen.	145,151	157,349
5.4 Finanzaufwand		
Bankspesen	2,258	753
Währungsverluste	11,070	6,246
Total	13,328	6,999
5.5 Finanzertrag		
Zinserträge	11	0
Zinserträge Nahestehende	0	946
Kursgewinne	5,166	4,673
Buchgewinn Verkauf eigene Aktien	427,223	89,777
Total	432,400	95,397
5.6 Ausserordentliches Ergebnis		
Ausserordentlicher Ertrag	0	19,030
Ausserordentlicher Aufwand	-1,491	-29,627
Total	-1,491	-10,597
Der ausserordentliche Ertrag enthält die Auflösung der Rückstellung der per 31.12.2015 nicht einbez. Einlagen der Beteiligung Salmentis von CHF 19'030		
Der ausserordentliche Aufwand enthält folgende Positionen: Forderungskorrektur gegenüber Nahestehenden aus dem Vorjahr von CHF 15'138 sowie diverse Barzahlungen über EUR-Kasse von CHF 14'488		

ANHANG

Vorjahr	Berichtsjahr
2015	2016
CHF	CHF

5.7 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Im März 2017 wurden 100% der an Samo Marketing GmbH gehaltenen Anteile an einen Dritten veräußert. Im März 2017 wurden 100% der an Axavia Software GmbH gehaltenen Anteile an einen Dritten veräußert. Im März 2017 wurde die Salmentis GmbH umfirmiert in die 7S Medical Wellness Products GmbH und im April 2017 wurden 15% Anteile dieser an einen Investor veräußert.

Organisation und Vergütung

1. Bericht zur Organisation des Management-Boards (Verwaltungsrat und Direktoren)

Alfred Wegerer war 2016 Präsident des Verwaltungsrates und neben der gesamtheitlichen Vertretung der Gesellschaft zuständig für Kapitalmarktmaßnahmen, Vertrieb, Kooperationen, Produktmanagement und M&A Aktivitäten.

Werner Arrich war 2016 Mitglied des Verwaltungsrates und zuständig für Kommunikation, Marketing, Vertrieb und kaufm. Agenden.

Paul Hacker war 2016 Direktor der Gesellschaft und neben seiner Zuständigkeit für die Ansprache von Investoren verantwortlich für Software-Projekte und dazu auch Vorstand der Special Interest Media AG, an der die Gesellschaft derzeit 100% der Aktien hält.

Heiko Visarius war 2016 Direktor der Gesellschaft und unterstützte die Gesellschaft, neben seiner Zuständigkeit für Technologie-Scouting, bei der Ansprache von Investoren und der fachlichen Repräsentation der Gesellschaft.

2. Vergütungsbericht des Verwaltungsrates und der Direktoren für das Geschäftsjahr 2016 entsprechend den Statuten der Gesellschaft

Das 4-Köpfige Führungsteam bezog im Geschäftsjahr 2016 nur beschränkt Entgelt für dessen Tätigkeit.

Alfred Wegerer: Laut Entgeltvereinbarung vom 8. Februar 2012 stehen Alfred Wegerer für 2016 CHF 145'000,- als Entgelt zu.

Werner Arrich: Laut Entgeltvereinbarung vom 8. Februar 2012 stehen Werner Arrich für 2016 CHF 145'000,- als Entgelt zu.

Paul Hacker: Laut Entgeltvereinbarung vom 15. Januar 2016 stehen Paul Hacker für 2016 CHF 45'000,- als Entgelt zu

Heiko Visarius: Laut Entgeltvereinbarung vom 8. Februar 2012 stehen Heiko Visarius für 2016 CHF 15'000,- als Entgelt zu.

3. Antrag auf Vergütungen des Verwaltungsrates und der Direktoren für das Geschäftsjahr 2017 entsprechend den Statuten der Gesellschaft

Das 4-Köpfige Führungsteam bleibt im Geschäftsjahr 2017 unverändert. Der VR beantragt der Generalversammlung, die Vergütung für das 4-köpfige Führungsteam wie folgt zu vereinbaren.

Alfred Wegerer: Für das Geschäftsjahr 2017 stehen Alfred Wegerer CHF 145'000,- als Entgelt zu.

Werner Arrich: Für das Geschäftsjahr 2017 stehen Werner Arrich CHF 145'000,- als Entgelt zu.

Paul Hacker: Für das Geschäftsjahr 2017 stehen Paul Hacker CHF 45'000,- als Entgelt zu.

Heiko Visarius: Für das Geschäftsjahr 2017 stehen Heiko Visarius CHF 15'000,- als Entgelt zu.

Headquarter

Schweiz

graceNT AG
Blegistrasse 1
6343 Rotkreuz
Schweiz
Tel: (+41) 41 511 2390
office@gracent.com
www.gracent.com

Zweigniederlassung

Österreich

graceNT AG
Ruthgasse 19/1
1190 Wien
Österreich
Tel: (+43) 1 3844126
office@gracent.com
www.gracent.com



gracent®
PERSONAL MEDTECH

Impressum: Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: graceNT AG, Blegistrasse 1, 6343 Rotkreuz, Schweiz, Tel: (+41) 41 511 2390
Email: office@gracent.com; Fotos: shutterstock.com, graceNT AG